

Beilage zu Nr. 37 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 12. Februar 1865.

Der Sonntagsmorgen.

(Aus dem Zaubertröpfchen) von Carl Weise.

Im fremden Lande zog der Sohn; —
Gelehnt auf seinem Stab
Sah' er am frühesten Morgen schon
Auf's stille Dorf hinab.
Es lag, wo er zur Nacht geruht,
Am Saum des schönsten Thals,
Beleuchtet von der Rosengluth
Des ersten Sonnenstrahls.

Die Matthaurtröpfchen stimmerten
Rings wundermild im Klee,
Und alle Blüthen schimmerten
Wie frisch gefall'ner Schnee.
Bis auf die Säng' in der Luft
War's rings, als läg' im Traum,
Bezaubert von süßem Veilchenbust,
Der ganze Schöpfungsraum.

Ein mildes Frühgeläut' begann
Auf Dörfern weit und breit,
Bezaubernd zog die Seelen an
Der Töne Herrlichkeit.
Auf jedes Dörflers Antlitz lag
Zufriedenheit und Lust,
Denn Sonne streute dieser Tag
Auch in des Aemsten Brust.

Wohl! Mancher Schritt geschmückt daher,
Doch keiner, Keiner frug,
Was wohl der Wandersmann so schwer
Auf seinem Herzen trug,
Warum beim schönen Festgeläut',
Das Jeder freudig hört,
Er trüb' und feucht das Antlitz heut'
So oft zur Ferne kehrt.

Ah! als ein alternd Mütterlein
Durch's Feld zur Kirche ging,
War's ihm, als müßt' sie's selber sein,
Die heiß sein Herz umfing.
Kein Tag giebt uns an Sehnsucht mehr,
Sind wir der Heimath fern,
Und mahnt uns so zur Wiedertehr,
Als wie der Tag des Herrn.

Eisenbahn-Annoncen.

In Wien ist ein Bureau für Eisenbahnwaggon-Annoncen in's Leben getreten. Da statistischen Anzeigen zufolge auf den verschiedenen Bahnen 11,000,000 Reisende befördert werden, so ist die auf diesem Wege ermöglichte Verbreitung der Annoncen in die Augen springend. In Folge eines contractlich stipulirten Uebereinkommens mit den Directionen der österreichischen Eisenbahnen ist dieses Institut in den Stand gesetzt, Annoncen in den Coupés aller Wagenklassen anzubringen und an Stellen, die in die Augen fallen, anzuhängen.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Am 10. d. M. Morgens 7 1/2 Uhr brach in der Werkstatt des Möbelschändlers Detkenborn, gr. Märkerstraße Nr. 24, Feuer aus, welches aber sofort wieder gelöscht wurde.

Berichtigung der Predigt-Anzeige.

Zu H. L. Frauen: Sonntag den 12. Februar um 9 Uhr Herr Prediger Marschner. Um 2 Uhr Herr Candidat Freygang.

Montag den 13. Februar keine Bibelstunde.

Zu Glaucha: Sonntag den 12. Februar Abends 5 Uhr Vesper Herr Pastor Seiler.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 4. Februar der Schneider Radke mit A. P. Bessler. — Den 5. der Hausbesitzer Thomas zu Merseburg mit M. Chr. Wehmann. — Der Drechslermeister Wolbert mit C. Fuchs. — Der Fabrikarbeiter Hörhold mit Chr. C. E. Wels.

Ulrichsparochie: Den 15. Januar der Zimmermeister Pfaul mit M. D. J. Wegner. — Den 6. Februar der Kaufmann Specht mit A. L. A. Schlegel. — Den 10. der Mühlknappe Kretschmann mit Th. W. Müller.

Moritzparochie: Den 5. Februar der Schuhmachermeister Panach mit M. L. E. Klein.

Domkirche: Den 3. Februar der Handarbeiter Graue mit F. Ch. Höger. — Den 7. der Hofbuchhändler Schweigger zu Berlin mit A. E. Jacob.

Katholische Kirche: Den 17. Januar der Schuhmacher Trautmann mit B. Brüggemann. — Den 29. der Handarbeiter Zünemann mit A. P. Bessler.

Neumarkt: Den 7. Februar der Gymnasiallehrer Graul mit M. F. J. Hädicke.

Geborene:

Marienparochie: Den 9. September 1864 dem Maurer Rockenschuh ein S., Theodor Franz Friedrich. — Den 12. December eine unehel. T., Anna Hedwig Amalie. — Den 23. dem Handarbeiter Hochmuth ein S., Ferdinand Otto Alwin. — Den 9. Januar 1865 dem Handarbeiter Finke eine T., Bertha Emilie Minna. — Den 20. dem Postillon Stiskall ein S., Hugo Benzeslaus Louis. — Den 28. eine unehel. T., Auguste Wilhelmine. — Den 2. Februar dem Barbierherrn Prinz eine T., todtgeb. — Den 6. dem Stellmacher Lindenbahn eine T., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 12. November 1864 dem Buchhalter Reiser ein S., Emil August Richard. — Den 7. December dem Handarbeiter Viertümpel eine T., Henriette Elise Friederike. — Eine unehel. T., Dorothee Emilie. — Den 15. eine unehel. T., Auguste Anna. — Den 24. dem Tischlermeister Ströbke ein S., Carl Albin Ludwig. — Den 25. dem Schuhmachermeister Ahrens ein S., Alfred Oskar Otto. — Dem Drechslermeister Quente eine T., Emma. — Den 3. Januar 1865 dem Bremser Weghenkel eine T., Anna Dorothee Sophie Ida. — Den 11. dem Handarbeiter Raumann eine T., Friederike Charlotte Clara. — Den 14. dem Stellmachermeister Oppermann ein S., Julius Reinhold. — Dem Stadtkaufmann Herschenz ein S., Friedrich Carl. — Den 16. ein unehel. S., Julius Bernhard Reinhold. — Den 18. eine unehel. T., Minna Amalie. — Den 26. dem Maschinenschlosser Siebert ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 3. Februar ein unehel. S., todtgeb.

Entbindungs-Institut: Den 28. Januar eine unehel. T., Marie Martha. — Den 30. ein unehel. S., Friedrich Paul. — Eine unehel. T., Alma Alwine. — Den 3. Februar eine unehel. T., Amalie.

Domkirche: Den 3. September 1864 dem Nagelschmied Braune ein S., Richard. — Den 18. November dem Kaufmann Deichmann eine T., Anna Pauline Helene. — Den 27. December dem Zimmermann Pel ein S., Wilhelm Max. — Den 30. dem Handarbeiter Nauert eine T., Emma Auguste Louise.

Militärgemeinde: Den 19. Januar dem Stabs- und Bataillonsarzt im Magdeb. Füß.-Reg. (Nr. 36) Dr. Biedebandt eine T., Catharine Emilie Agnes.

Katholische Kirche: Den 11. November 1864 dem Schuhmachermeister Krabel ein S., Friedrich August. — Den 9. December dem Drahtzieher Hegenschmidt ein S., Friedrich Hermann Heinrich. — Den 17. dem Knecht Kohlstedt eine T., Wilhelmine. — Den 3. Januar 1865 dem Unteroffizier und Schuhmachermeister im Magdeb. Füß.-Reg. (Nr. 36) Petteudrup eine T., Marie Elisabeth. — Den 4. dem Handarbeiter Spangenberg eine T., Martha. — Den 10. dem Sergeanten im Magdeb. Füß.-Reg. (Nr. 36) Töpfer ein S., Carl Philipp Wilhelm Edmund. — Den 22. dem Fischermeister Knöchel eine T., todtgeb. — Dem Schauspieler Lichtenberg ein S., Ludwig Otto Wilhelm.

Neumarkt: Den 20. December 1864 dem Fuhrmann Lippert ein S., Wilhelm. — Den 8. Januar 1865 dem Postbeamten Müller eine T., Marie Emma. — Den 21. dem Postbeamten Weichardt eine T., Henriette Elisabeth. — Den 23. dem Steinsetzer Kötter ein S., Friedrich Karl August.

Glauchau: Den 23. October 1864 dem Handarbeiter Schwente ein S., Max Eduard Rudolph. — Den 3. December dem Maler Lehmann eine T., Auguste Marie Doris Hedwig. — Den 16. dem Schuhmachermeister Römheld eine T., Johanne Ida. — Den 4. Januar 1865 dem Bahnarbeiter Thielecke ein S., Heinrich Gustav. — Den 11. dem Schiffer Sprung eine T., Amalie Auguste Wilhelmine Johanne Louise. — Den 13. dem Handarbeiter Verbig eine T., Johanne Emilie Anna. — Den 18. dem Handarbeiter Gille ein S., Max Friedrich Adalbert. — Den 27. dem Barbier Buschbeck ein S., Otto Julius. — Den 30. dem Handarbeiter Schulz ein S., Erdmann August Max.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 30. Januar der Drescher Thiele aus Dornitz, 43 J. an Gewächs. — Den 31. die unverehel. Christiane Bumann aus Bennstedt, 22 J. 7 M. Pneumothorax — Des Handarbeiters Buschmann aus Morl Ehefrau, 46 J. 6 M. Des Handarbeiters Kiere. — Den 2. Februar des Schneidermeisters Bey Ehefrau, 36 J. Lungenschwindsucht. — Des Handarbeiters Zabel T. Clara Marie Friederike, 1 M. 2 T. Eclampsie. — Den 3. des Lehrers Diethe unget. S., 25 T. Schwäche. — Den 4. der Eisenbahnarbeiter Schulz aus Dommitzsch, 20 J. 6 M. Eiterung. — Den 6. ein unehel. S., Wilhelm Franz, 1 M. 17 T. Schwäche. — Den 7. der Auszügler Reinecke aus Lettin, 73 J. 10 T. Brand. — Des Schlossermeisters Lange S. Alwin Max Adam, 2 J. 6 M. Bräune.

Ulrichsparochie: Den 1. Februar des Speisewirths Pallas T. Hedwig, 2 M. 18 T. Lungentzündung. — Den 3. ein unehel. S., todtgeb. — Den 4. des Schneidermeisters Knoche S. Gustav, 1 J. 14 T. Lungentzündung. — Des Handarbeiters Fänjich S. Paul, 1 J. 6 M. Luftröhrenentzündung. — Den 7. des Gastwirths Rosenbaum Wittwe, 68 J. Wassersucht. — Den 8. des Maschinenchlossers Siebert S. Friedrich Wilhelm, 12 T. Eitervergiftung. — Den 9. des Braumeisters Amthor Wittwe, 66 J. Brustkrankheit.

Moritzparochie: Den 31. Januar der Maurer Hansen, 43 J. 6 M. 15 T. Abzehrung. — Den 1. Februar des Lehrers und Cantors Pauly S. Friedrich Otto, 2 M. 8 T. Gehirnschlag. — Den 2. des Handarbeiters Brandt S. Otto, 4 M. Tuberkulose. — Den 3. der Cigarrenmacher Ehrlich, 37 J. Lungentuberkulose. — Den 4. des Schuhmachers Tille T. Minna, 3 J. 6 M. Tuberkulose. — Den 5. des Schneidermeisters Herzog T. Ida, 10 M. 5 T. Halsbräune. — Den 6. des Handarbeiters Deckert Ehefrau, 37 J. 1 M. 1 T. Unterleibs-entzündung. — Den 8. des Schullehrers Koch Wittwe, 76 J. Altersschwäche.

Militairgemeinde: Den 8. Februar des Hauptmanns vom Magdeb. Füß.-Reg. (Nr. 36) Kehlerling T. Marie, 1 J. Rachenbräune.

Katholische Kirche: Den 4. Januar der Kirchnermeister Herrmann, 37 J. 6 M. in Folge eines Schädelbruchs. — Den 9. der Eisenbahnarbeiter Stark, 17 J. 6 M. Typhus. — Den 16. der Mustus Metzbach, 23 J. 5 M. 3 T. Wassersucht. — Den 17. ein unehel. S., Ludwig August, 2 J. 8 M. 2 T. Krämpfe. — Den 22. des Fischermeisters Knöchel T. todtgeb.

Neumarkt: Den 7. Februar des Tischlermeisters Martin nachgel. T. Auguste Minna, 33 J. 11 M. 13 T. Schlagfluß.

Glauchau: Den 31. Januar des Handarbeiters Eichholz gen. Behnert T. Martha, 1 J. 2 M. 20 T. Bräune. — Den 31. des Lehrers Tittel S. Carl Emil, 1 M. 5 T. Abzehrung. — Den 1. Februar des Musikus Menne Wittwe, 86 J. 4 M. 27 T. Altersschwäche. — Des Tischlermeisters Pirschky T. Emilie Marie Louise, 1 M. 10 T. Schwäche. — Der Schuhmachermeister Hagenbüchner, 67 J. Schwäche. — Den 2. ein unehel. S. Wilhelm Gottfried Paul, 1 J. 8 M. 22 T. Bräune. — Den 3. eine unehel. T. Emma, 1 M. 3 T. Schwäche. — Des Handarbeiters Feicke T. Henriette, 5 M. 3 T. Schwäche. — Des Handarbeiters Meyer S. Wilhelm, 1 J. 8 M. 16 T. Lungentzündung. — Des Handarbeiters Meißner S. Johann Christian Carl, 10 M. 12 T. Lungentzündung. — Des Comtoristen Zernitz T. Bertha, 3 M. 11 T. Tuberkulose. — Den 6. des Böttchermeisters Keller sep. Ehefrau, 51 J. Lungenschwindsucht.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 8. bis 9. Februar.

Kronprinz. Die Hrn. Kaufl. Diedmann a. Leipzig u. Lion a. Mannheim.

Stadt Zürich. Die Hrn. Kaufl. Wenzel, Rumschüttel und Richter a. Leipzig, Weiß a. Dresden, Petteuz a. Neuß, Gaudert a. Königsberg und Döbner a. Minden. Hr. Rentier Göbcke a. Landau. Hr. Fabrik. Brand a. Dessau. Hr. Hauptm. a. D. Ulser a. Berlin. Hr. Deconom Berger a. Jadersleben. Hr. Fabrikant Wurzen a. Braunschweig.

Goldner Löwe. Die Hr. Kaufl. Simon, Fittichau und Delius a. Berlin, Drexenstedt und Stille a. Magdeburg, Werner a. Frankenberg und Mehler a. Fulda.

Stadt Hamburg. Hr. Oberforstmeister Graf v. d. Schulenburg mit Bedienung a. Wendelstein. Hr. Fabrikbesitzer Elicien a. Gießen. Fr. Bertha Brandt a. Magdeburg. Hr. Kreisphysikus Dr. Heine a. Leipzig. Hr. Schichtmeister Stolberg a. Plöß. Hr. Rentier Siegel a. Dresden. Frau Kreissecretair Cramer a. Helmsdorf. Fr. Walburger, Schauspielerin a. Brandenburg. Die Hrn. Kaufl. Schulze, Brünm, Herzmann und Wolff a. Berlin, Zengerle a. Luppe, Wankowitz a. Erfurt, Alberg a. Nordhausen und Goldschmidt a. Göppingen.

Mente's Hôtel. Die Hrn. Kaufl. Junge a. Apolda, Beheim-Schwarzbach a. St. Franzisko, Bonstedt u. Frau a. Delitzsch, Henneberg a. Magdeburg, Siemsen a. Düsseldorf, Gutnow und Haas a. Berlin. Hr. Schiffscapitain Schubert a. Hamburg. Hr. Rentier Koch a. Dresden. Hr. Gutsbes. Schröder a. Güssow.

Zum schwarzen Bär. Hr. Fabrik. Degenhardt a. Berndterode. Hr. Restaurant Moser a. Berlin.

Zum blauen Hecht. Die Hrn. Kaufl. Sebatil a. Sangersberg und Urig a. Mainz. Hr. Geschäftsführer Bernitz a. Leipzig. Hr. stud. med. v. Schnabelinsky a. Berlin. Hr. Geschäftsmann Meyer a. Kückstadt.

Bekanntmachungen.

Eine größere Partie Packgefäße u. Emballagegegenstände soll am

Montag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr

auf dem Hofe der Moritzburg gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend versteigert werden. Halle a/S., den 6. Februar 1865.

Königl. Commando des 2. Bataillons 3. Magdeb. Inf.-Regmts. Nr. 66. Reinhard, Major und Commandeur.

Nachstehende im Graben der Moritzburg befindliche Turngeräthe, welche sich auch bei Bauten verwerten lassen, sind zu verkaufen und zwar: 1) ein Schwebbaum; 2) ein Klettergerüst mit Leiter und Kletterbaum; 3) ein Escaladiergerüst. Kaufslustige wollen sich bei dem Sec.-Lieutenant **Wonecke**, Schulgasse Nr. 6, in der Zeit von 10—12 Uhr Morgens melden.

Das Commando des 1. Bataillons 3. Magdeb. Füß.-Regmts. Nr. 36.

Sopha, Kleiderschr., Bettstellen u. Kommoden werden billig verkauft Dachritzgasse Nr. 13, 1 Tr.

Ein Kommodenschrank (Alterthum), eine Häckselbank, ein Schleifstein mit Gestelle, ein Tisch stehen billig, wegen Umzug zu verkaufen. Das Nähere bei

Müller, an der Halle Nr. 19.

3 Hobelbänke zu verkaufen Martinsgasse 3.

Konkurs-Eröffnung.
Königl. Kreis-Gericht zu Halle, 1. Abtheilung,
den 3. Februar 1865, Vormittags
1 Uhr.

Ueber das Vermögen des Maurermeisters
Carl Wilhelm Ferdinand Grothe hier,
ist der gemeine Konkurs eröffnet.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist
der Rechtsanwalt **von Bieren** hier selbst bestellt.
Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden auf-
gefordert, in dem auf den

16. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr
vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **von**
Landwüst im Gerichtsgebäude, Terminszimmer
Nr. 11, anberaumten Termine ihre Erklärungen
und Vorschläge über die Vertheilung dieses Ver-
walters oder die Bestellung eines andern ein-
stweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas
an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Be-
sitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas
verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben
zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem
Besitz der Gegenstände bis zum **31. März**
d. Js. einschließlich dem Gericht oder dem Ver-
walter der Masse Anzeige zu machen und Alles,
mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin
zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und
andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger
des Gemeinschuldners haben von den in ihrem
Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu
machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an
die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen
wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, die-
selben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht,
mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **18.**
März d. Js. einschließlich bei uns schriftlich
oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur
Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten
Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Be-
finden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-
personals auf den

11. April d. Js. Vormittags 11 Uhr
vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **von**
Landwüst im Gerichtsgebäude, Terminszimmer
Nr. 11 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat
eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizu-
fügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm
Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der An-
meldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte
wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten
auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den
Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an
Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte
Fiebiger, Seeligmüller, Glöckner,
v. Radecke, Schlieckmann, Krufen-
berg, Wille, Niemer, Fritsch zu Sach-
waltern vorgeschlagen.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr der zur nächstjährigen Unterhal-
tung der Chausséen zwischen Halle einerseits, und
Weidersee, Hohenthurm, Nietleben und Schlettau
andererseits erforderlichen Steine und zwar von
50 Schtr. Chaussirungssteine von Blöbnitz, 450
Schtr. dergl. vom Petersberg und 80 Schtr. Pfla-
stersteine vom Petersberge soll am **Dienstag**
den 14. Februar c. Morgens 8 1/2 Uhr

im Bürgergarten vor dem Leipziger
Thore hier selbst in kleineren Partien öffentlich
an den Mindestfordernden verdingen werden.

Halle, den 4. Februar 1865.
Der Kreisbaumeister **Wolff.**

Bekanntmachung.

Die Anfuhr der zur nächstjährigen Unterhal-
tung der Magdeburg-Leipziger-Chaussée zwischen
Bruckdorf und Schleuditz erforderlichen 560 Schtr.
Chaussirungssteine aus dem Clausberg bei Trotha,
und die Anfuhr der für dieselbe Unterhaltung
der Halle-Weißenfels-Erfurter-Chaussée vor und
hinter Ammendorf erforderlichen 300 Schtr. Steine
aus demselben Bruche soll am **Donnerstag**
den 16. Februar c. Morgens 8 1/2 Uhr
im hiesigen Bürgergarten in kleineren
Partien öffentlich an den Mindestfordernden ver-
dingen werden.

Halle, den 4. Februar 1865.
Der Kreisbaumeister **Wolff.**

Bekanntmachung.

Die sofortige Anfuhr von 310 Schachtrüthen
Chaussirungssteine aus den Feldern bei Holleben
zur Unterhaltung der Halle-Lauchstieber-Chaussée
zwischen Delitz a/B. und Lauchstiedt pro 1865 und
von 165 Schtr. dergleichen Steine eben daher, und
40 Schtr. dergl. Steine aus den Petersberger
Brüchen zur Unterhaltung dieser Chaussée 1865
soll am **Sonabend den 18. Februar c.**
Morgens 9 Uhr im Bürgergarten vor
dem Leipziger Thore hier selbst in klei-
neren Partien öffentlich an den Mindestfordernden
verdingen werden.

Halle, den 4. Februar 1865.
Der Kreisbaumeister **Wolff.**

Auction.

Mittwoch den 15. Febr. 1865 sollen im
Gasthause zu Büschdorf entbehrlieh gewordene
Gegenstände gegen baare Zahlung verkauft werden
als: Holzstühle, Tische, verschiedene Lampen,
Leuchter, Gewehre, 1 Guitare, eine **Wiener**
Orgel 2 Fuß lang, eine Spielbasse,
1 Flügel, Kisten, Fässer, Porzellan, Tassen,
Spritzhähne, **Schraubzwingen** und verschie-
dene andere Gegenstände.

Woldemar Kaesner.

Ein schönes Gartengrundstück, 5 Morgen ent-
haltend, sehr romantisch gelegen, mit Fluß- und
Brunnenwasser versehen, zu jedem Geschäft pas-
send, ist mit 8-10,000 \mathcal{R} . Anzahlung sofort
zu verkaufen durch **Zeuner,** Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus mit Verkaufsladen in lebhafter
Straße ist mit 7-800 \mathcal{R} . Anzahlung sofort
zu verkaufen durch **Zeuner,** Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus mit Verkaufsladen, guter Lage, in
gutem Zustande, mit 1500 \mathcal{R} . Anzahlung; —
ein Haus mit Hof, Garten u. Brunnen, in sehr
lebhafter Straße, ist mit 2000 \mathcal{R} . Anzahlung
sofort zu verkaufen durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Baustellen-Verkauf.

Größere und kleinere Baustellen verkauft billig
Körting in Böllberg.

Eleg. Schlitten verkauft Harz Nr. 35.

Ein brauner Wallach, 8jährig, flotter
Einspanner, mit Geschirr und Schlitten verän-
derungshalber sofort zu verkaufen
Landwehrstraße Nr. 5, 1 Tr.

Ein kleiner 4 räderiger Handwagen
wird zu kaufen gesucht bei

W. Dönitz, Karzerplan Nr. 4.

Verschiedene Vögel, Tauben, große Bauer u.
noch andere Sachen z. verkaufen Verbergasse 6.

1 Handrollwagen, 1 Handschlitten u. 1 Schub-
karre zu verkaufen a. d. Glauchaischen Kirche 2.

Lumpen, Knochen, Eisen, Zink, Kupfer u. Messing
kauft z. höchst. Preis **Haase,** kl. Ulrichsstr. 10.

Eine Decimalwaage sucht billig

W. E. Nitsche, Trödel Nr. 11.

Gesucht

werden auf einige neue gut rentirende Häuser
gegen vorzügliche Hypothek Kapitalien zu 5
Procent Zinsen, und bittet man Offerten in der
Expedition dieses Blattes portofrei unter der Abr.
G. # F. 10 abzugeben.

Ein junger, tüchtiger Schlossermeister,
der sich in einer kleinen Stadt zu etabliren wünscht,
soll bei voraussichtlich dauernder Beschäftigung zu
seinem Etablissement noch besonders mit 300 bis
400 \mathcal{R} . unterstützt werden. Reflectanten erfah-
ren das Nähere durch

Herrn Baumeister **Süvern** in Halle.

Einen Tischler sucht

S. Reimicke, gr. Ulrichsstraße Nr. 10.

Ein Arbeiter wird verlangt in der Fabrik
Taubengasse Nr. 13.

Einen Lehrling sucht

J. C. Machetanz, Klempnerstr.

Einen Lehrling sucht zu Ostern

S. Petsche, Buchbinderstr., Mittelstr. 13.

Ein Lehrling findet Aufnahme. **C. Liebe-**
gott, Buchbindermeister, Rannische Straße 3.

Gesucht zum 1. März ein Mädchen, in Küche
u. Hauswirthschaft erfahren, gr. Ulrichsstraße 6.

Zum sofortigen Antritt wird eine Köchin ge-
sucht
Domhof Nr. 3.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen wird so-
fort zu mietzen gesucht alter Markt 34, part.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. März
Dienst
Kapellengasse Nr. 15.

Eine Bel-Etage, bestehend aus 3 Stuben,
3 Kammern, Küche nebst Entrée und allem Zu-
behör, ist vom 1. April d. J. zu beziehen
Ober-Leipzigerstraße Nr. 58.

Geiststraße Nr. 73 ist die obere Etage von
4 Stuben u. mehreren Kammern nebst Zubehör zu
vermieten u. 1. April beziehbar. **Jentsch.**

Ein Logis zu 34 \mathcal{R} . ist sogleich oder zum
1. April zu beziehen
Grasweg Nr. 24.

Eine Keller-Wohnung, bestehend aus St., K.
u. K., 1. April zu beziehen, hat zu vermieten
S. Wiese, Zimmermeister, Mühlweg 5.

Freundliche Wohnungen in gesun-
desten Lage der Stadt zu vermieten
gr. Brauhausgasse 9 u. neue Promenade 10.

Zwei neu eingerichtete herrschaftliche
Wohnungen, 1 hohes Parterre und
Bel-Etage, sind zu Ostern oder auch sofort
zu vermieten
kl. Klausstraße Nr. 13.
Auch kann **Pferdestall** mitgegeben werden.

Anst. Herren finden Logis Königsstraße 30.

Schlafstelle mit Kost kl. Brauhausgasse 20.

Zum Repariren der Gummischuhe empfehlen wir
Gummi auflösung, engl. Gummiplatten und Gutta-Perchaplatten
 billigt **Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.**

Für Confirmandinnen
 empfiehlt **Mullkleider, Mull, Shirting u. Damastücke, Corsetten, Crinolins,**
Beinkleider, gestickte Kragen, Manschetten und Taschentücher
 die **Weißwaaren-Handlung von E. Schnabel, Leipzigerstraße 109.**

Unterricht im Schönschreiben (in der Calligraphie).

Wer in ganz kurzer Zeit eine **fließende, schöne Geschäfts-Sandschrift** in deutscher und englischer (lateinischer) Schrift bekommen will, der kann dieselbe in 12 Lektionen (12 Unterrichtsstunden) erlernen und ist das Honorar für **Einzelne 4 Th.** u. für **Mehrere zugleich 2 Th.** Anmeldungen werden entgegengenommen: **Halle a/S., gr. Ulrichstraße 28, parterre rechts.**

Das beste **Steinöl à Quart 7 Sgr.**, das feinste **Salon-Solaröl à Quart 6 Sgr.**
 bei **Joh. Schulz, Klempnermeister, Mittelwache Nr. 3.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

- 1) 6 Uhr 15 Min. Morgs. Güterzug mit Personenbef.
- 2) 7 = 36 " " " " " "
- 3) 10 = 35 " " " " " "
- 4) 1 = 20 " " " " " "
- 5) 7 = 15 " " " " " "
- 6) 8 = 45 " " " " " "

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schönebeck) an.

Abgang nach Magdeburg.

- 1) 7 Uhr 45 Min. Morgs. Schnellzug.
- 2) 9 = " " " " " "
- 3) 1 = 10 " " " " " "
- 4) 6 = 50 " " " " " "
- 5) 8 = " " " " " "
- 6) 11 = 5 " " " " " "

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbuben, Wulsen, Gr. Weissand und Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 33 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.

- 1) 3 Uhr 55 Min. Morgs. Schnellzug.
- 2) 4 = 15 " " " " " "
- 3) 1 = 15 " " " " " "
- 4) 6 = " " " " " "

Nr. 1, 4, 5 und 8, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; bei Nr. 2 und 6 findet keine Personenbeförderung statt. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Notitz und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 und 7 außerdem auch in Hohenthurm.

Abgang nach Plessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ankunft von Plessau: 3) 11 Uhr 10 Min. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäck expedirt.

Abgang nach Erfurt.

- 1) 5 Uhr 10 Min. Morgs. Personenzug.
- 2) 8 = 30 " " " " " "
- 3) 11 = 20 " " " " " "
- 4) 1 = 45 " " " " " "
- 5) 7 = 20 " " " " " "
- 6) 11 = 21 " " " " " "

Nr. 5 fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel, Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 und 5 haben in Corbertha Anschluß nach Zeitz.
 Nr. 3, 6, 7 und 11, welche bei Kösen und Sulza (außer der Bahelaison), sowie bei Bielsbach, Fröstfeldt und Herleshausen nicht anhalten; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelbsten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäck expedirt.

Ankunft von Leipzig.

- 7) 7 Uhr 45 Min. Morgs. Schnellzug.
- 8) 9 = " " " " " "
- 9) 1 = 10 " " " " " "
- 10) 6 = 50 " " " " " "
- 11) 8 = " " " " " "
- 12) 11 = 5 " " " " " "

Ankunft von Magdeburg.

- 7) 6 Uhr 15 Min. Morgs. Güterzug mit Personenbef. (hat in Köthen übern.)
- 8) 7 = 36 " " " " " "
- 9) 10 = 35 " " " " " "
- 10) 1 = 20 " " " " " "
- 11) 7 = 15 " " " " " "
- 12) 8 = 45 " " " " " "

Ankunft von Berlin.

- 5) 11 = 10 " " " " " "
- 6) 4 = " " " " " "
- 7) 5 = 45 " " " " " "
- 8) 11 = 8 " " " " " "

Ankunft von Erfurt.

- 7) 3 Uhr 50 Min. Morgs. Schnellzug.
- 8) 7 = 35 " " " " " "
- 9) 1 = " " " " " "
- 10) 2 = 43 " " " " " "
- 11) 5 = 50 " " " " " "
- 12) 10 = 15 " " " " " "

Stadtheater in Halle.

Sonntag den 12. Febr. Zum 2. Male: **Der Zauberschleier.** Großes phantast. Zauberspiel mit Gesang, Tanz, Groupirungen in 4 Akten und einem Vorspiel: **Der Feensee,** von A. Told. Musik arrangirt vom Musikdirector Bernhard.

Die neuen Decorationen sind von den Herren Gebrüder **Stügel** gemalt.

Montag den 13. Februar (im Abonnement). Zum Besten für die hiesigen Armen, zum dritten Male: **Der Zauberschleier.**

Rocco's Etablissement.

Sonntag den 12. Februar
 Nachmittags- und Abend-Concert.
 Anfang 3 1/2, u. 7 1/2, Uhr. **G. Hoffmann.**

Freyberg's Salon.

Sonntag den 12. Februar 1865
 Nachmittags- und Abend-Concert.
 Anfang 3 1/2, u. 7 1/2, Uhr. **G. John.**

Hôtel Garni „zur Tulpe.“

Heute Sonntag den 12. Februar
 Quartett-Abend-Unterhaltung.
 Anfang 7 1/2, Uhr. **G. John.**

Niedertafel Laute.

Sonntag den 12. d. M. Abends 7 1/2, Uhr
 Concert und Ball im Salon der **Weintraube.** Karten bei Herrn **Stark,** Rathshausgasse Nr. 5.

Halle'scher Saal-Clubb.

Sonntag den 12. Februar Abends 7 Uhr
 Ball im Bürgergarten. **D. Vorstand.**

Humanität.

Donnerstag den 16. d. M. **Maskenball** im Bürgergarten. Einlaßkarten für Mitglieder und Freunde sind bei dem Vorstände und bei Herrn **Fruhner,** gr. Steinstraße Nr. 61, zu entnehmen.

Gesellschaft „Fidelitas.“

Masken-Ball

Montag den 20. Februar Abends 7 Uhr in
Freyberg's Salon. Karten sind zu haben in der Cigarren-Handlung von **A. Langsch,** Neuhäuser Nr. 6. **Der Vorstand.**

Gesellschaft Funfzehner im Bürgergarten.

Montag den 13. Februar **Maskenball** mit Orchestermusik. Einlaßkarten sind bei den Vorstandsmittgliedern, sowie bei Herrn **Saase,** Paradeplatz, und Herrn **Grasewurm,** große Brauhausgasse, zu haben. **Ohne Gesichtsmaske,** sowie **ohne** Einlaßkarte hat Niemand Zutritt. Noch ist zu bemerken, daß sich die Garderobe im kleinen Saal befindet. Anfang 7 1/2, Uhr.
 Hierzu ladet freundlichst ein **der Vorstand.**

Euphrosina.

Sonntag den 12. Februar **Kränzchen** im Saale des **Kühlenbrunnen.** Anfang 7 Uhr, wozu einladet **der Vorstand.**